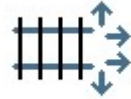


NVWW-Merkzettel - Ziel

(einfache Fahrt von A nach B)



- Fahrplan mit Online-Auskunftssystem ermitteln
- Bauarbeiten / Umleitungen / kurzfristige Änderungen prüfen
- Alternative Verbindungen ab jedem Umsteigepunkt ermitteln
- Daten mittels alternativer Systeme und Medien (on- und offline) prüfen
- Lagepläne für kritische Umsteigepunkte beschaffen
- Verbindung (incl. Fußweg) auf Plausibilität prüfen

Sie finden den Nahverkehrswegweiser im Internet unter

www.nahverkehr.info

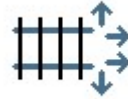


Mit freundlicher Unterstützung der GEDF

eMail-Adresse für Rückfragen: redaktion@nahverkehr.info

NVWW-Merkzettel - Ziel

(einfache Fahrt von A nach B)



- Fahrplan mit Online-Auskunftssystem ermitteln
 - Systemauswahl gebietstechnisch entsprechend geplantem Start und Ziel
 - Nahezu perfekt, so alle Verbindungen enthalten und diese auch gepflegt
 - Landesweite Systeme gut für den Einstieg, bei grenzüberschreitenden Verbindungen beachten, dass oft nur Eisenbahnverbindungen grenzüberschreitend enthalten sind
 - Falls Regelmäßigkeitsangabe unsystematisch oder unterbrochen, weitere Hinweise wie Bauarbeiten prüfen
 - Falls keine Verbindung zum gewünschten Zeitpunkt angegeben (auch innerhalb von Verbänden) lokale Links und dortige Informationen auswerten, da manche Verbindungen aufgrund anderer Zuständigkeit nicht enthalten sein können
- Bauarbeiten / Umleitungen / kurzfristige Änderungen prüfen
 - Bauarbeiten beachten, Hinweise werden teilweise gar nicht oder nur separat veröffentlicht
 - Grad der Einarbeitung schwankt von extrem kurzfristig über sehr langfristig bis gar nicht
 - Oft extra (Unter-)Seiten für solche Mitteilungen in den Online-Quellen
 - Bei statischen Tabellen werden oft keine Baufahrpläne veröffentlicht
 - Bei Großveranstaltungen kann es nirgends vermerkte Sonderfahrpläne geben
 - Nach Möglichkeit bei lokalem (ausführenden) Unternehmen verifizieren
 - Bauarbeiten auf anderen Abschnitten der benutzten Verkehrsmittel können auch auf scheinbar störungsfreie Abschnitte Einfluss haben
- Alternative Verbindungen ab jedem Umsteigepunkt ermitteln
 - Das Bewusstsein für die durchgehende Reisekette ist leider nicht in allen Ländern so ausgeprägt wie in der Schweiz und in Liechtenstein. Verantwortliche und Ausführende von Einzelleistungen haben trotz anderslautender Eigenwerbung oft keinen Blick dafür, dass der öffentliche Verkehr nur als Gesamtheit eine Alternative zum MIV darstellt. Insbesondere beim Wechsel zwischen Unternehmen und –bereichen (also Fernverkehr / Regionalverkehr / Stadtverkehr) sowie bei grenzüberschreitenden Verbindungen können Anschlussbeziehungen problematisch sein.
 - Taktsystem / Verbindungshäufigkeit / Alternative Routen ermitteln (gegebenenfalls mit großzügigeren / sichereren Umsteigezeiten)
 - Linienfahrplantabellen und Linienpläne geben hier einen guten Überblick, so sie den kompletten Verkehr für den zu betrachtenden Abschnitt enthalten
 - Bei wichtigen und/oder kritischen Verbindungen überlegen, ob ggf. Abschnitt davor eine Verbindung früher gewählt werden kann (z.B. vor einer Fahrt mit einem Nachtzug)
 - Rechtslage prüfen, d.h. bei welchen Anschlussverlusten treten welche Kompensationsregeln in Kraft
- Daten mittels alternativer Systeme und Medien (on- und offline) prüfen
 - Insbesondere bei Verkehrsmittel- und verkehrsunternehmensübergreifenden Fahrten
 - Bei Inkonsistenzen, kleinste erreichbare Einheit kontaktieren, am besten ausführendes Unternehmen
 - Sammelhotlines haben oft auch nur die im Internet verfügbaren Informationen
- Lagepläne für kritische Umsteigepunkte beschaffen
 - Gibt es oft in separaten Rubriken auf den Webseiten im Internet
 - Insbesondere bei knappen Anschlüssen kann ein virtuelle Bekanntschaft mit der Umgebung sehr hilfreich sein
 - Aufzüge oder Rampen bei Reise mit größerem Gepäck oder Kinderwagen ermitteln
- Verbindung (incl. Fußweg) auf Plausibilität prüfen
 - Grundlegende Verkehrsgeografiekenntnisse hilfreich, um z.B. eine leicht langsamere aber sicherere Verbindung zu ermitteln als sie mit Standardeinstellungen der Suchsysteme gefunden wird. Es kann passieren, dass diese dann auch noch preiswerter ist.
 - Angegebene (Fuß-)wege im städtischen Bereich unbedingt prüfen. Die Berechnungsgrundlage für das Kartenmaterial basiert oft auf Angaben für den MIV, so dass Fußgängerunterführungen und Brücken nicht berücksichtigt sein können. Hilfreich kann es sein Angaben für die Entfernung mit den Laufzeiten gegenzuchecken
 - Im Falle dass das Online-System eine „wilde“ Mischung von städtischen und regionalen Unternehmen für innerstädtische Verbindungen anbietet, diese prüfen ob ggf. mit rechnerisch wenig mehr Fahrzeit eine sicherere Verbindung mit Fahrzeugen nur eines Unternehmens erreicht werden kann, ggf. administrativ geregelte Anschlussgarantien prüfen